

Erlangen, 9. März 2016

Pressemitteilung

Bürgerentscheid stellt richtige Weichen

BUND Naturschutz begrüßt Ja zur StUB

Die Kreisgruppe Erlangen des BUND Naturschutz begrüßt das klare, mit relativ hoher Wahlbeteiligung zustande gekommene Votum pro StUB beim Bürgerentscheid. Nun muss es darum gehen, eine Trassenführung zu finden, die attraktiv ist und die ökologischen wie ökonomischen Interessen gerecht wird.

Der BN hatte sich schon vor über 25 Jahren dafür ausgesprochen, die wachsenden Verkehrsprobleme des Ballungsraums mit einem schienengebundenen Verkehrsmittel zu lösen. Deshalb engagierte er sich nun in der Allianz pro StUB und sieht sich durch das eindeutige Votum beim Bürgerentscheid bestätigt.

Mit dem Entscheid ist aber zunächst nur der Weg zur Bildung eines Zweckverbands freigegeben, der vor der schwierigen Aufgabe steht, eine optimale Trassenführung zu finden. Diese ist noch nicht endgültig festgelegt, auch wenn sich an der bisher vorgesehenen Route schon ein Investitions-Boom abzeichnet. Wichtig ist auch, dass Zentren wie etwa der Siemens-Campus erreicht werden.

„Der BN steht nach wie vor einer Kosbacher Brücke skeptisch gegenüber und sieht noch großen Diskussionsbedarf“, betont Herbert Fuehr, der Vorsitzende der Kreisgruppe Erlangen. Wichtig sei, dass der Zweckverband ein offenes Planungsverfahren mit umfassender Beteiligung der Bürgerschaft durchführt.

gez.
Herbert Fuehr
1. Vorsitzender

BUND Naturschutz
Kreisgruppe Erlangen
Pfaffweg 4
91054 Erlangen
Tel. 09131 – 23 668
erlangen@bund-naturschutz.de